

# Starker Mann gesucht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-467219>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Starker Mann gesucht —

Gesucht: ein starker Mann in Beton oder Eisen  
In Erz gewickelt von der Stirn bis zum Popo  
Berufen, der Nation den Weg zum Licht zu weisen  
Ein abgelegter Hitler etwa oder so  
In tadellosem Zustand, nur aus besserm Haus  
Mit hinten drücken, vorne kommt die Treue raus  
Zentrale Schmierung, Geh- und Maulwerk automatisch  
Warmwasserspülung, heizbar, Aeusseres sympathisch  
Massiv von aussen, innen hohl, auf Blut dressiert  
Mit Heldenmut geladen und mit Schmalz lakiert  
Gesucht: Ein Mann von Eisen — Achtung, Achtung, Achtung!!

Offerten unter Chiffre: Geistige Umnachtung.

## Die Erneuerung

Praktische, leichtfassliche Einführung in Staatsphilosophie  
und Politik für werdende Führer

1.  
Demokratie, jaso, Demokratie. Nicht übel, De-  
mokratie. Ich will Ihnen etwas sagen: Das war  
früher, vielleicht. Aber jetzt. Sehen Sie: Heute.  
Heut ist das doch alter Mist.

2.  
Mist?

3.  
Klar, Mist. Doch ganz klar. Weil jetzt doch die  
Diktatur kommt. Ein Mussolini, ein Hitler.  
Eben. Starke Männer, Biedermänner. Und ein  
starker Staat. Und Autorität. Und Disziplin.  
Das sowieso.

4.  
Hm. Soso.

5.  
Natürlich. Wo doch die Demokratie so überlebt  
ist. Wo das doch ein Schmarren ist. Das ist

ja doch der beste Beweis. Eben. Sag ich ja.  
Ist doch ein alter Schmarren, oder. Klar.

6.  
Schmarren — warum?  
7.

Warum? Wieso warum? Weil eben heut die  
starke Hand regiert. Die starke Hand. Und  
weil wir einen Führer brauchen. Klar, oder  
nicht? Na also, klar. Und darum muss eben ein  
Diktator her.

8.  
Aha.

9.  
Natürlich. Geht doch gar nicht anders. Weil  
das der alte Staat doch gar nicht machen kann.  
Der hat ja abgewirtschaftet. Hab ich doch schon  
einmal gesagt. Ist doch ein alter Mist. Und  
überlebt.